



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V. 1963-2013

## **Protokoll**

### **Fachgruppentreffen der DGPuK-Fachgruppe „Visuelle Kommunikation“**

**Universität Bremen**

**22. November 2013, 18.30 Uhr  
Gästehaus der Universität Bremen**

Anwesende Mitglieder der Fachgruppe: Cornelia Brantner, Thomas Birkner, Stephanie Geise, Tanja Maier, Stefan Meier, Benjamin Krämer, Friedrich Krotz, Katharina Lobinger, Marion G. Müller, Julia Niemann, Stefanie Pannier, Wolfgang Reißmann, Herbert von Halem,

Gäste: Jeldrik Pannier

Protokoll: Katharina Lobinger, Stephanie Geise

#### **Top 1: Begrüßung & Tagesordnung**

Stephanie Geise und Katharina Lobinger begrüßen die anwesenden Mitglieder und Freunde der Fachgruppe Visuelle Kommunikation. Auf Wunsch einiger Mitglieder wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt „Wahlen“ vorzuziehen und als Top 3 der Fachgruppensitzung zu behandeln.

#### **Top 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten FG-Sitzung**

Das Protokoll der letzten Fachgruppensitzung 2013 in Mainz wird von den Anwesenden ohne Änderungen angenommen.

### Top 3: Wahlen der Fachgruppensprecherinnen

Marion G. Müller übernimmt dankenswerter Weise die Rolle der Wahlleiterin, unterstützt durch Julia Niemann als Wahlhelferin. Marion G. Müller schlägt Stephanie Geise erneut für das Amt der Sprecherin der Fachgruppe und Katharina Lobinger für das Amt der stellvertretenden Sprecherin vor. Es werden keine weiteren Vorschläge und Nominierungen eingebracht.

Die anwesenden Mitglieder der Fachgruppe bestimmen in 2 Wahlgängen jeweils die künftige Sprecherin und die stellvertretende Sprecherin in geheimer Wahl.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 13

Zustimmungen: 11

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 2

Damit ist Stephanie Geise als Sprecherin der Fachgruppe wiedergewählt. Katharina Lobinger ist zur stellvertretenden Sprecherin der Fachgruppe gewählt. Stephanie Geise und Katharina Lobinger bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

### Top 4: Bericht der beiden Fachgruppensprecherinnen

Die Fachgruppensprecherinnen berichten über die Aktivitäten der Fachgruppe.

Im Rahmen der Bremer Tagung „Visualisierung & Mediatisierung“ wurde 2013 bereits zum zweiten Mal der Best-Paper-Award für NachwuchswissenschaftlerInnen der Fachgruppe Visuelle Kommunikation verliehen. Diese Auszeichnung soll herausragende Beiträge von NachwuchswissenschaftlerInnen besonders würdigen. Grundlage für die Qualifikation zur Teilnahme am Award war 2013 die Einreichung eines Abstracts zur Fachgruppentagung durch NachwuchswissenschaftlerInnen, die im Review-Prozess mindestens mit einer Punktzahl von 20 der möglichen 25 Punkten bewertet wurde. Auf Basis der Review-Ergebnisse wurden 2013 drei Beiträge für die Teilnahme am Award nominiert. Die Jury kam dabei zu dem Ergebnis, den Beitrag „Die Theatralisierung der Freundschaft“ von Ulla Patricia Autenrieth mit dem Best Paper Award der Fachgruppe auszuzeichnen. Die Fachgruppensprecherinnen bedanken sich bei den Mitgliedern der Best-Paper-Award Jury 2013: Wolfgang Reißmann (Universität Siegen), Cindy Roitsch (Universität Bremen), Elke Grittmann (Universität Lüneburg) und Friedrich Krotz (Universität Bremen). Anschließend wird darüber diskutiert, ob der Award auch in Zukunft in dieser Form stattfinden soll. Die anwesenden Mitglieder stimmen einer Weiterführung in der bisherigen Form zu. Ob der Award stattfindet, wird jeweils nach Sichtung der Einreichungen entschieden.

Weitere Aktivitäten, wie etwa der für 2014 erneut geplante Nachwuchsworkshop, werden gesondert unter Top 6 besprochen.

## Top 5: Publikationen, Newsletter

Der Tagungsband „Visual Framing“ der Fachgruppentagung 2012 in Berlin wurde im Rahmen der Fachgruppentagung in Bremen präsentiert. Die Fachgruppe bedankt sich bei Herbert von Halem und seinem Team für die außerordentlich gute Zusammenarbeit. Auch zur Tagung „Visualisierung & Mediatisierung“ soll wieder ein Tagungsband im Herbert von Halem Verlag erstellt werden. Die Fachgruppensprecherinnen werden hierzu nach der Tagung ein Konzept vorlegen; die ReferentInnen der zur Publikation ausgewählten Beiträge sollen, wie in den vergangenen Jahren, Anfang des kommenden Jahres als AutorInnen angefragt werden. Die Fachgruppe sieht die Bände im Herbert von Halem Verlag weiterhin als wichtigstes Publikationsorgan für die Visuelle Kommunikation. Die Mitglieder der Fachgruppe werden über den Status der Publikation wie bisher im Newsletter informiert.

Friedrich Krotz regt eine Überarbeitung der Leseliste der Fachgruppe an. Die von Elke Grittmann und Katharina Lobinger erstellte Leseliste soll von einem Redaktionsteam aktualisiert werden. Stefan Meier und Cornelia Brantner stellen sich für die Arbeit im Redaktionsteam zur Verfügung.

Stephanie Geise berichtet zum bisherigen Vorgehen bei der Gestaltung und Versendung des Newsletters und holt dazu ein Feedback der Fachgruppe ein. Insbesondere geht es hierbei um die Frage, ob die bisherige Politik – die Informationen für den Newsletter jeweils zu sammeln und dann gebündelt im Newsletter zu versenden, ohne dabei jedoch zwangsläufig eine periodische Erscheinung anzustreben – den Bedürfnissen der Fachgruppe entspricht oder ob stattdessen lieber eine regelmäßige Newsletter-Publikation gewünscht sei. Die Mitglieder der Fachgruppe sprechen sich für das bisherige Vorgehen aus. Zeitaktuelle Informationen (z.B. Tagungsankündigungen, Stellenausschreibungen) sollen wie bisher zusätzlich (und ggf. auch außerhalb des Newsletters) über den E-Mail-Verteiler versendet werden.

Stephanie Geise motiviert in diesem Zusammenhang noch einmal, relevante Informationen der Mitglieder – insbesondere auch, was aktuelle Publikationen der Fachgruppenmitglieder betrifft – zur Publikation im Newsletter vorzuschlagen.

## Top 6: Planung der Fachgruppentagungen 2013 & 2014, Nachwuchsworkshop 2014

Die Vorbereitungen zur Fachgruppentagung 2014 „Vom Flugblatt zur Flut der Bilder – Die Entwicklung der visuellen Massenkommunikation“ im kommenden Jahr in Trier (2. bis 4. April 2014) laufen bereits. Die Fachgruppensprecherinnen weisen auf den nahenden Einreichschluss für Abstracts hin. Die geringe Zeitspanne zwischen den Fachgruppentagungen 2013 und 2014 ergibt sich durch die Kooperation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte, mit der die Tagung gemeinsam in Trier ausgerichtet wird. Tagungsorganisator vor Ort ist Klaus Arnold.

2014 wird es wieder einen Nachwuchsworkshop geben, der aus den Restmitteln der Fachgruppengelder der DGPK aus 2013 finanziert wird. Das Thema des Workshop lautet „Mediatized Celebrity and Popular Media in Historical and Visual Communication Research“. Der Workshop gibt NachwuchsforscherInnen die Möglichkeit, ihre Themenvorschläge mit renommierten ForscherInnen aus dem Feld der visuellen und/oder historischen Celebrity-

Forschung zu diskutieren. 2014 wird der Nachwuchsworkshop als Internationaler Young Scholars Workshop in einer Kooperation der DGPK-Fachgruppen Kommunikationsgeschichte und Visuelle Kommunikation, des Nachwuchsforums Kommunikationsgeschichte (NAKOG) der DGPK sowie des Young Scholars Network (YECREA) der ECREA veranstaltet. Ein Call ist in Ausarbeitung und wird voraussichtlich Ende 2013/Anfang 2014 verschickt.

## Top 7: Mission Statement

Der Entwurf für ein Mission Statement der Fachgruppe Visuelle Kommunikation wurde bereits im Rahmen der Fachgruppensitzung 2013 in Mainz diskutiert. Im Vorfeld der aktuellen Fachgruppensitzung wurde der überarbeitete Entwurf nochmals an die gesamte Fachgruppe verschickt und soll – bei Zustimmung der anwesenden Mitglieder – nun auf der Fachgruppe-Seite veröffentlicht werden. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem vorgelegten Entwurf ohne Änderungen zu. Das Mission Statement wird in den nächsten Tagen im Fachgruppenbereich der DGPK-Website veröffentlicht.

Stephanie Geise und Katharina Lobinger bedanken sich für den bisherigen Input der Fachgruppenmitglieder und betonen noch einmal, dass das Mission Statement nur seine integrative und identitätsstiftende Wirkung entfalten kann, wenn es möglichst von allen Mitgliedern der Fachgruppe getragen wird. Falls weitere Vorschläge zur Ergänzung oder Modifikation des Mission Statements bestehen, wird daher auch noch einmal um Rückmeldung gebeten.

## Top 8: Nächstes Fachgruppentreffen & Sonstiges

Das nächste Fachgruppentreffen findet Anfang April in Trier statt.

Marion G. Müller spricht unter Sonstiges die Internationalisierung der Visuellen Kommunikationsnetzwerke an. Ausgangspunkt ist das hohe Niveau bei deutschsprachigen Tagungen der Visuellen Kommunikation, bei dem gleichzeitigen Problem, dass die meisten daraus resultierenden Publikationen in deutscher Sprache erscheinen und international zu wenig wahrgenommen werden. Es werden unterschiedliche Ansätze diskutiert, wie man die internationale Sichtbarkeit der Aktivitäten der Fachgruppe in Zukunft erhöhen könnte. Herbert von Halem bietet an, zukünftig englische Abstracts der Fachgruppenbände online bereitzustellen. Auch für ältere Bände können Abstracts noch nachträglich in englischer Sprache verfügbar gemacht werden. Auch englischsprachige Beiträge im Tagungsband sind möglich. Zudem erschließt der Herbert von Halem Verlag gerade den Open Access Markt. Die Fachgruppe wird diese Optionen in Zukunft noch stärker in Betracht ziehen und bereits bei den geplanten Tagungsbänden auch englische Abstracts sowohl im Tagungsband als auch online veröffentlichen.